



K geschrieben: 28. Dez 1961
Soll geschrieben:
MR geschrieben:

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolidruck Landeck

Nr. 49

Landeck, den 9. Dezember 1961

16. Jahrgang

Cäciliafeier der Stadtmusikkapelle Landeck

Den Auftakt zum heurigen Cäciliafest bildete das schon traditionelle Festkonzert, das vor vollbesetztem Hause in der Aula des Realgymnasiums stattfand.

Am Sonntag begann dann das eigentliche Fest mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche, bei dem ein Teil der Musikanten die Messe von Haydn spielte. Hernach marschierte die Kapelle mit flottem Spiel und in voller Stärke durch die Stadt zum Hotel „Sonne“, wo um 1/211 Uhr die Generalversammlung eröffnet wurde.

Obmann Dr. Otto Schrott konnte eine große Zahl von Ehrengästen und Ehrenmitgliedern u. a. Herrn geistl. Rat Pfarrer Hans Aichner, Nationalrat Franz Regensburger, Bez.-Hauptmann ORR. DDr. Walter Lunger, Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Vizepräsident des Tiroler Landtages Rimml, die Stadträte Thöni und Raggl, den Bezirksmusikobmann Heinrich Gurschler, den Bezirkskapellmeister Hans Parth, Herrn Helmut Dapunt als Vertreter des Verkehrsvereines Landeck, die Ehrenmitglieder Rudolf Mathis, Gabriel Zobl, Karl Graber, Josef Alois Probst, Gregor Vallaster, Schrott Robert sen. sowie 57 Musikanten begrüßen.

Nach Verlesung des Protokolls vom letzten Jahr erläuterte der Kassier seinen Bericht, dem man entnehmen konnte, daß der Kassastand nicht beunruhigend sei, daß die Musik aber zur Neubeschaffung von Trachten und Instrumenten auf die finanzielle Unterstützung der Behörden, aller Musikfreunde und Gönner angewiesen sei. Dem Kassier, Herrn Walter Köck, der schon seit 14 Jahren dieses wichtige Amt bekleidet, wurde unter dem Beifall aller für seine Arbeit gedankt.

Kapellmeister Franz Singer verstand es bei seinem Bericht meisterhaft, Gäste und Musikanten zu fesseln. Er sprach sehr offene Worte und leistete der Kapelle ein Treuebekenntnis, wie man es vielleicht nicht oft zu hören bekommt. Auch dankte er allen Musikanten für den einmaligen Zusammenhalt in guten und schlechten Zeiten. Mit dem Dank an den scheidenden Obmann Dr. Otto Schrott und dem Auftrag an alle Musikanten, Gewesenes endlich zu vergessen und mit Mut und Ausdauer das neue Vereinsjahr zu beginnen, beendete Franz Singer seine Ausführungen.

Dem geschäftsführenden Obmann Heinrich Unterhuber verblieb wie immer der trockene Rechenschaftsbericht über die Leistungen der Kapelle im vergangenen Vereinsjahr. Es sind dies 94 Proben, 30 Ausrückungen der gesamten Kapelle, 17 Ausrückungen der kleinen Partie, 7 Ausrückungen des Quartetts und schließlich 8 Ausschusssitzungen.

Im Durchschnitt errechnet heißt dies, daß jeder Musikant jeden 3. Tag der Musik verpflichtet war. Überraschend für alle war wohl zu hören, daß die Kapelle derzeit einen Stand von 63 aktiven Mitgliedern hat: 57 Bläser, 4 Marketerinnen, ein Fähnrich und der Kapellmeister. Einem Abgang von 5 Musikanten steht ein Zuwachs von 12 neuen Mitgliedern gegenüber. Erfreulich ist besonders die Rückkehr einiger Altmusikanten in die Reihen der Musik. Nicht vergessen darf auch der Zuwachs aus den Reihen der Musikschüler werden. Weiters stehen 8 Burschen in der Ausbildung die etwa bis zum Frühjahr beendet sein wird. Hier wurde auch erwähnt, daß aus einigen Familien zwei, drei und sogar vier Familienmitglieder bei der Kapelle mitwirken. Es muß auch erwähnt werden, daß die Werbung so vieler Mitglieder auf die Initiative des neuen Obmannes Robert Schrott zurückzuführen ist, und dies als ein gutes Vorzeichen gewertet werden kann.

Dem scheidenden Obmann Dr. Otto Schrott dankte der geschäftsführende Obmann in seinem und im Namen aller Musikanten für seine aufopferungsvolle Tätigkeit in den vergangenen 5 Jahren. „Ein guter Obmann legt die Last der Arbeit in jüngere Hände; ein guter Freund und Berater soll er der Stadtmusik aber immer bleiben“.

Dann wurde den Gemeinderäten, den Behörden und dem Verkehrsverein für ihre Unterstützung gedankt und um weiteres Wohlwollen gebeten. Ganz besonders wurde auch den unterstützenden Mitgliedern für ihre Treue gedankt und betont, daß sie das starke Rückgrat der Kapelle bildeten. Mit einem Aufruf an die Musikanten zu fleißiger Arbeit, mit einem Dank an die Schützenkompanie Landeck für ihr gutes kameradschaftliches Verhältnis und schließlich mit einer Bitte an die Nachbarkapelle Perjen um einen Weg zur besseren Verständigung, endete der Bericht.

Nun verabschiedete sich Dr. Otto Schrott als Obmann von den Musikanten und von ihrem Kapellmeister, dankte für ihre treue Mitarbeit und betonte, daß er die Musik ins Herz geschlossen habe, daß er sich aber gezwungen sehe, aus gesundheitlichen Gründen die Arbeit niederzulegen. Er wolle aber der Musik stets treu zur Seite stehen. Mit einem Dank an die Vertreter der Gemeinde und an alle Förderer der Musik übergab Dr. Otto Schrott die Obmannstelle an Lehrer Robert Schrott.

Dieser gab dann, den in einer Vollversammlung neu-gewählten Ausschuß bekannt.

Obmann: Robert Schrott, **Geschäftsf. Obmann:** Heinrich Unterhuber, **Kapellmeister:** Franz Singer, **Kassier:** Walter

Köck, Kassier-Stellvertreter: Gerhard Schiel, **Schriftführer:** Pepi Schlögl, **Trachtenwart:** Franz Huber, **Instrumentenwart:** Ernst Schober, **Notenwart:** Werner Wachter, **Beisitzer:** Robert Schrott sen., Robert Zangerl, Paul Eiterer.

Nach Übergabe der Funktionen dankte Robert Schrott für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und versprach sein Bestes zu leisten.

Anschließend wurde Herrn Dr. Otto Schrott das Goldene Ehrenzeichen überreicht und Kapellmeister Franz Singer zum Ehrenmitglied der Stadtmusikkapelle ernannt. Aus der Hand des Bezirksobmannes Heinrich Gurschler erhielt Robert Schrott sen. für sein fünfzigjähriges Wirken die goldene, und Heinrich Unterhuber für 25-jährige Zugehörigkeit die silberne Medaille des Tiroler Blasmusikverbandes.

Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger äußerte seine Genugtuung über den guten Stand der Musik, dankte für ihre stete Bereitschaft und wünschte ihr viel Erfolg im neuen Jahr. Bürgermeister Komm.-R. Ehrenreich Greuter schloß sich den Worten des Bezirkshauptmannes an und sicherte der Kapelle von Seiten der Gemeinde jede mögliche Unterstützung zu. Vizepräsident des Tiroler Landtages Rimml, der selbst längere Zeit Mitglied der Stadtmusikkapelle gewesen war, zeigte aufrichtige Freude über deren neuerlichen Aufschwung.

Nationalrat Franz Regensburger verstand es, in kurzen Sätzen die Wichtigkeit der kulturellen Bemühungen in einem Staate hervorzuheben und betonte, daß gerade in Tirol die Musikkapellen Träger und Erhalter alten Volksgutes und daher einer besonderen Unterstützung würdig seien. Bezirksobmann Heinrich Gurschler wünschte der Kapelle ebenfalls recht viel Erfolg. Geistlicher Rat Pfarrer Aichner dankte der Musik für ihre bereitwillige Mitwirkung bei kirchlichen Anlässen und bat, auch im neuen Jahr für den Herrgott immer zur Stelle zu sein.

Robert Schrott schloß um 12.30 Uhr die in voller Harmonie verlaufene Generalversammlung.

Abends trafen sich nochmals Musikanten und unterstützende Mitglieder beim Cäciliakränzchen im Hotel Sonne zum fröhlichen Ausklang des Festes. H. U.

Die Stadtmusikkapelle Landeck gibt bekannt, daß mit dem Inkasso von Beiträgen der unterstützenden Mitglieder Herr Emil Jungblut beauftragt wurde.

Kappl ehrte verdiente Jubilare

„Fein war's in Kappl, drum beneid' ich den Raggl“, sagte einmal ein scheidender Kooperator beim Einstand des neuen Kooperators Raggl. — Fein ist's in Kappl, das sagen nicht nur die gebürtigen Kappler, die, wie alle Paznauner, ganz fest mit der Heimat verwurzelt sind, sondern auch fast alle Fremden, die nach Kappl kommen. Fein dünkt es in Kappl auch zwei Männer, die nicht in Kappl geboren sind, die aber eingefleischte Kappler wurden und viel Wertvolles für Kappl leisteten: Sprengelarzt i. R. Medizinalrat Dr. Hermann Köck, Ehrenbürger der Gemeinde Kappl, und Schulleiter i. R. Leo Eiter.

Medizinalrat Dr. Köck kam vor 40 Jahren als Sprengelarzt fürs Paznaun nach Kappl. Es war zu einer Zeit, wo noch kein Auto ins Tal fuhr, wo fast alle Berghöfe nur einen schlechten Gehsteig hatten, die im Winter häufig sehr lawinengefährdet waren. Der junge Dr. Köck eroberte bald Achtung und Anerkennung bei der Talbevölkerung: denn Fleiß, Können und Gottes Segen waren seine Begleiter.

Pfarrer Hörbst holte vor 50 Jahren den jungen Lehrer Leo Eiter nach Kappl. Mehr als 40 Jahre wirkte dieser als Schulleiter von Kappl. Fast drei Generationen sahen und sehen noch heute in ihm schlechthin den Lehrer. Leo Eiter hat sich

mit den Dorfbewohnern immer gut verstanden, er hatte auch Geschick, ihren Verstand zu einem klaren, gesunden Hausverstand zu formen. Welcher Kappler erinnert sich nicht mit Freuden an die „Kitzrechnungen“, die geradezu zu logischen Schlußfolgerungen zwangen? Sein Element war aber immer schon die Musik. Seine vielen, in Stadt und Land häufig aufgeführten sakralen und profanen Werke machten ihn als wahren Meister weit über die Grenzen unseres Landes hinaus bekannt. Abgesehen davon kann man es für das Dorf selbst gar nicht messen, was Leo Eiter in der Volksschule bei den Kindern in musikalischer Hinsicht grundgelegt hat; und noch weniger kann man abschätzen, wie weit er das Ohr aller Kappler durch sein großartiges Orgelspiel und auch durch den bekannt guten Kirchenchor, der unter seiner Leitung steht, schulte.

50 Jahre lang hat nun Chorleiter Eiter bescheiden, ohne viel Worte — seinem Charakter entsprechend — in wahrhaft gutem Sinne gewirkt.

Medizinalrat Dr. Köck und unserem Künstler Leo Eiter hätten sich genug Möglichkeiten geboten, anderswo bequemer und luxuriöser zu leben und mehr ins Rampenlicht zu gelangen. Aber sie sind eben Kappler — Paznauner — geworden. Die Bevölkerung freut sich darüber und ist stolz darauf; sie dankt ihnen dafür.

Beiden Männern sollte in den letzten Tagen der Dank in kleinen Feiern zum Ausdruck gebracht werden:

Medizinalrat Dr. Köck feierte seinen 70. Geburtstag. Dazu gratulieren ihm die Talgemeinden, vertreten durch die Bürgermeister und den Sanitätsausschuß, recht herzlich. Die Musikkapelle Kappl, deren besonderer Freund Medizinalrat Doktor Köck immer war, tat dazu ihr Bestes.

Die 50jährige Tätigkeit des Organisten und Chorleiters Leo Eiter nahmen die Kappler zum Anlaß, um ihm eine nette Feierstunde zu bereiten. Bei dieser Gelegenheit wurden auch noch andere Mitglieder des Kirchenchors für langjährige Mitwirkung geehrt: Frau Josefina Santeler (45 Jahre), Frau Bringfrieda Bucher (35 Jahre); Franz Pfeifer (50 Jahre), Medizinalrat Dr. Köck (40 Jahre), Eugen Kleinheinz (vierzig Jahre), Max Winkler (30 Jahre). Die Bevölkerung von Kappl sagt ihnen allen für ihre Treue ein herzliches Vergelt's Gott!

Josef Wechner

Von einem Auto niedergestoßen - im Krankenhaus gestorben

Ein folgenschwerer Unfall ereignete sich am Sonntag, den 26. November gegen 6.30 Uhr in Pettneu. An diesem Tage wollte der 27-jährige Kaufmann Dagobert Lorenz aus Pettneu nach Landeck fahren. Da er zu Hause etwas vergessen hatte, fuhr er im Rückwärtsgang nochmals zur Wohnung. In der Nähe der Sennerei nahm Lorenz ein Hindernis wahr. Er, der schon vorher ziemlich langsam gefahren war, blieb sofort stehen und bemerkte, daß er den 83-jährigen Wendelin Gröber aus Pettneu 45 niedergestoßen hatte. Dagobert Lorenz brachte den Verletzten sofort zum Gemeindefeldarzt, von wo Gröber anschließend mittels Rettungswagens ins Krankenhaus Zams eingeliefert wurde.

Wendelin Gröber erlitt durch diesen tragischen Unfall einen Bruch des Hals- und Lendenwirbels, des Kreuzbeines und des linken Oberschenkels. Am 30. November starb Gröber im Krankenhaus Zams an den Folgen seiner erlittenen Verletzungen.

Güterzug prallte gegen Draisine - 1 Toter

Am 1. Dezember gegen 16 Uhr ereignete sich auf der Strecke der Arlbergbahn zwischen Pians und Strengen ein schwerer Unfall, bei dem ein Todesopfer und ein Schwerverletzter zu beklagen sind.

Eine Draisine, auf deren Anhänger Brückenhölzer geladen waren, fuhr zu dieser Zeit in Richtung Strengen. Aus Richtung Strengen kam zur gleichen Zeit ein Güterzug, der dann mit voller Wucht bei Kilometer 81, im sogenannten Multerer-Tobel-Tunnel, gegen die fahrende Draisine prallte. Durch den Zusammenstoß wurden der 44-jährige Bahnangestellte Emanuel Haueis aus Strengen sofort getötet und der 24-jährige Bahnbedienstete Gustav Juen aus Flirsch schwer verletzt. Haueis war Vater von drei Kindern.

Der Schwerverletzte Juen wurde nach schwieriger Bergung mittels Rettungswagens der Bezirksstelle Landeck ins Krankenhaus Zams eingeliefert.

Und auch bei Prutz ein Toter durch Verkehrsunfall

Am Freitag, den 1. Dezember 1961 fuhr der Firmeneinkäufer Leopold Stummer, dzt. in Ried im Oberinntal wohnhaft, mit seinem Pkw. gegen 18.40 Uhr von Ried kommend in Richtung Prutz. Auf der neuen Bundesstraße, ungefähr 1 Kilometer südlich von Prutz wollte Stummer den in Richtung Prutz auf der rechten Fahrbahnseite gehenden Dekan Josef Staud überholen, erfaßte diesen jedoch mit dem rechten Vorderteil des Personenwagens und fuhr ihn nieder. Bei dem Unfall erlitt der 68-jährige Dekan unter anderem auch eine Zertrümmerung der Schädeldecke und war auf der Stelle tot. Am Wagen des Stummer entstand ein leichter Sachschaden. Der Lenker blieb unverletzt.

Erfreulicher Abschluß des Lehrlingswettbewerbes 1960: 83 Ausgezeichnete im Bezirk

Die Kammer der gewerblichen Wirtschaft, oder wie man sie kurz bezeichnet: die Handelskammer, veranstaltet nun schon seit Jahren Lehrlingswettbewerbe, bei denen sich die „Jüngsten“ der Betriebe in ihrem fachlichen Können messen. Am vergangenen Samstag, den 2. Dezember fand der Lehrlingswettbewerb 1960 in den Räumen des Hotel Sonne seinen gemütlichen Abschluß.

Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, als Obmann der Bezirksstelle Landeck der Tiroler Handelskammer, konnte an diesem Nachmittag u. a. auch den Bezirkshauptmann von Landeck, LORR. DDr. Walter Lunger, den Direktor der kaufmännischen Berufsschule, Schulrat Kundmann, einige Innungsmeister und verschiedene Firmenchefs begrüßen.

83 Burschen und Mädchen hatten sich zu diesem feierlichen und doch gemütlichen Abschluß zusammengefunden, um aus der Hand Kommerzialrat Greuters die „Goldenen, Silbernen und Bronzenen“ in Empfang zu nehmen.

In seiner Eröffnungsansprache betonte Kommerzialrat Greuter, daß die Tiroler Handelskammer mit Freuden sehe, daß immer mehr junge Burschen und Mädchen an den Lehrlingswettbewerben mitmachen. Leider seien jedoch die Erfolge im heurigen Jahr nicht so gut, wie dies letztes Jahr gewesen war. Trotzdem sei die Anzahl der auszuzeichnenden Lehrlinge mit 83 ziemlich hoch, leider aber konnten davon nur drei die „Goldene“ erringen. Bürgermeister Kommerzialrat Greuter appellierte an alle Lehrlinge, weiter an sich zu arbeiten, sich weiter in ihrem Berufe fortzubilden, damit vielleicht schon im nächsten Jahr mehr Goldene und Silberne vergeben werden könnten. „Schließlich“, so meinte Kommerzialrat Greuter weiter, „müssen einmal jene Burschen und Mädchen, die heute Lehrlinge sind, in die Fußstapfen der jetzigen Chefs treten und müssen aber durch ihr Können, durch ihre Ausdauer und durch ihren Fleiß die Alten würdig ersetzen.“

Kommerzialrat Greuter gab den Lehrlingen weiters zu verstehen, daß auch heute noch das Handwerk goldenen Boden habe, daß man aber bei seiner Arbeit nur mit innerlicher Freude am Beruf etwas Geeignetes zu leisten imstande sei. Man müsse immer wieder dazulernen, sich weiter ausbilden; nie dürfe man vergessen, daß in der heutigen schnellebigen Zeit auch der Meister noch weiter zu lernen und an sich zu arbeiten habe, um im großen Konkurrenzkampf bestehen zu können.

Zum Abschluß seiner Rede beglückwünschte Kommerzialrat Ehrenreich Greuter alle ausgezeichneten Lehrlinge zu ihren Erfolgen und spornte sie an, auch im nächsten Jahr, wenn die Tiroler Handelskammer, die sich mit den Lehrlingen besonders verbunden fühle, wieder den Lehrlingswettbewerb ausschreibe, mitzumachen und sich bereits in jungen Jahren an diesem netten und fairen „Konkurrenzkampf der Lehrlinge“ zu beteiligen.

50 Lehrlinge erhielten danach die „Bronzene“, 30 die „Silberne“, wobei diese Lehrlinge noch ein weiteres wertvolles Geschenk der Tiroler Handelskammer in Empfang nehmen konnten, und 3 die „Goldene“ in Form eines großen goldenen Ringes.

Mit der „Goldenen“ wurden ausgezeichnet:

Tollinger Christine, Verkäuferin,

Buchhandlung J. Grisseemann, Landeck

Härtling Herbert, Bäcker

Lehrmeister: Josef Härtling, Bäckermeister
Schönwies

Kaltenhauser Adolf, Koch

Hotel Schwarzer Adler, St. Anton a. A.

Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger gratulierte ebenfalls allen Lehrlingen und führte in seiner Rede aus, daß es innerhalb der großen Wirtschaftsländer zu einem Zusammenschluß kommen werde. Dies bedeute aber, daß sich besonders die kleineren Staaten, die noch dazu wenig Bodenschätze hätten, in einem solchen Konkurrenzkampf äußerst schwer täten. Es hieße also hier, mit aller Kraft und Energie zu arbeiten. Es gäbe Länder, so meinte Bezirkshauptmann DDr. Lunger, die viel reicher und wirtschaftlich stärker seien als Österreich. Wir Österreicher müßten daher unseren Arbeitswillen und unser besonderes Können in die Waagschale werfen. Das hieße aber wieder, daß jeder einzelne Lehrling gediegenes Können und eine ausgezeichnete Ausbildung haben müsse. Aus diesem Grunde seien die Lehrlingswettbewerbe der Tiroler Handelskammer besonders begrüßenswert.

Zum Abschluß dankte Bezirkshauptmann DDr. Walter Lunger allen jenen, die mitgewirkt haben, diesen Lehrlingswettbewerb so nett aufzuziehen und nicht zum Schlusse allen Lehrmeistern, die viel dazu beitragen, daß die Lehrlinge sich das nötige Wissen und Können für ihren Beruf aneignen könnten.

Nach der Auszeichnung der Lehrlinge fand in schlichtem Rahmen auch die Freisprechfeier der Schneider und Tischler statt. Kommerzialrat Greuter übergab ihnen die Gesellenbriefe und meinte zum Schluß, daß sich die neuen Gesellen auch jetzt noch weiter bemühen müßten, daß sie auch jetzt noch in ihrem Berufe weiterlernen müßten und bat sie, in ihren Werkstätten Vorbild für andere zu sein.

Nach einer kleinen Jause hatten die Lehrlinge, Tischler- und Schneidergesellen noch Gelegenheit, bei den Klängen der Kleinen Partie der Stadtmusikkapelle Landeck ihr Können auf dem „Parkett“ unter Beweis zu stellen.

Bilderausstellung in der Pontlatzkaserne

In der Samstagsausgabe der Tiroler Tageszeitung wurde eine derzeit in Innsbruck und Solbad Hall gezeigte Bil-

derausstellung unter dem Motto: „Soldat und Uniform im Wandel der Zeit“ eingehend besprochen und gewürdigt. Diese Ausstellung, die besonders in Innsbruck großes Aufsehen erregte, wird nun am kommenden Samstag und Sonntag, den 9. und 10. Dezember in Landeck (Pontlatzkaserne) bei freiem Eintritt gezeigt. Es handelt sich dabei um Bildertafeln, die die Uniformen vom 15. Jahrhundert bis heute zeigen. Selbstverständlich hat man dabei das Augenmerk hauptsächlich auf die österreichischen Uniformen gelegt, es werden jedoch Bildertafeln aus Frankreich, Bayern und aus Preußen als Vergleichstafeln gezeigt. Bestimmt eine sehr interessante Ausstellung, zu der die Bevölkerung von Landeck und insbesondere die Jugend herzlich eingeladen wird.

Einkehrtag für Mädchen von 15 - 18 Jahren am Sonntag, den 17. Dezember im Kurhaus Grins. Leiter: Diözesanjugendführer Kaplan Pfisterer. Anmeldungen im Pfarramt.

Stadtgemeindeamt Landeck

Öffentliche Ausschreibung

Für das Schüler- und Lehrlingsheim der Stadtgemeinde Landeck gelangen die Schlosserarbeiten (Metallkonstruktionen und Gewichtsschlosserarbeiten) zur Vergabe. Die Anbotsunterlagen hierfür können beim Stadtbauamt Landeck, Rathaus, Zimmer Nr. 12, gegen Erlag von S 50.- ab Montag, den 11. 12. 1961 behoben werden. Die Angebote sind bis 19. 12. 1961, 15 Uhr, verschlossen in einem Kuvert mit der Aufschrift „Anbot Schlosserarbeiten Schülerheim“ im Rathaus der Stadtgemeinde Landeck, Zimmer 5, abzugeben. Die Anbotseröffnung erfolgt anschließend daran in Sitzungssaal.

Straßensperre von der Bezirkshauptmannschaft bis zum Hotel Sonne

Wegen Durchführung von Kanalbauarbeiten bleibt das Straßenteilstück von der Bezirkshauptmannschaft Landeck bis zum Hotel Sonne in der Zeit vom 11. 12. 1961 bis einschließlich 15. 12. 1961 für jeden Fahrzeugverkehr gesperrt.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

Gemeindeamt Zams

Kundmachung

Die Anmeldungen zum Bezüge von Weihnachtsbäumen werden bis 16. Dezember 1961 beim Gemeindeamt entgegengenommen. Ausdrücklich wird aufmerksam gemacht, daß die selbständige Beschaffung von Weihnachtsbäumen ausnahmslos verboten ist. Zuwiderhandelnde haben im Betretungsfalle die Anzeige zu gewärtigen.

Die Ausgabe der Weihnachtsbäume erfolgt am Freitag, den 22. Dezember 1961 von 8 bis 12 Uhr im Gemeindestadel. Die Ausgabe der für die künstlichen Christbäume erforderlichen Naturzweige (Äste) erfolgt am Samstag, den 23. Dezember 1961, in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags im Gemeindestadel.

Im übrigen wird auf die Verfügung der Bezirkshauptmannschaft Landeck, vom 27. November 1961, betreffend Regelung des Verkehrs mit Christbäumen, hingewiesen.

Der Bürgermeister: Hammerl e. h.

Zeichenausstellung am Bundesrealgymnasium in Landeck. In der Halle des Bundesrealgymnasiums in Landeck findet in der Zeit vom 13. bis 22. 12. 1961 eine Ausstellung der Schülerzeichnungen des vergangenen Schul-

jahres statt, wozu alle Schülereltern und Interessierte eingeladen sind. Die Ausstellung kann in der Zeit von 8 bis 17 Uhr besichtigt werden.



Kameraklub Landeck

Die Mitglieder werden hiermit in Kenntnis gesetzt, daß ab 1962 - dringende Fälle ausgenommen - keine schriftlichen Einladungen zu den Klubabenden zugesandt werden. Die Ankündigungen erfolgen stets rechtzeitig im Gemeindeblatt des Bezirkes Landeck.

Es wird ferner bekanntgegeben, daß am 10. Jänner 1962 die 3. Generalversammlung des Kameraklubs Landeck stattfindet. Das Erscheinen aller Mitglieder betrachten wir als Pflicht.

Außerdem wird zur Kenntnis gebracht, das ab 1. 1. 1962 jedes Klubmitglied im Besitz eines Mitgliedsausweises zu sein hat.

Säumige Mitglieder bitten wir, ihre fälligen Mitgliedsbeiträge beim Kassier zu entrichten, damit auch die Finanzgebarung mit Ende des Jahres 1961 abgeschlossen werden kann.

Zum Schluß geben wir noch bekannt, daß am 20. 1. 1962 ein Kränzchen des Kameraklubs Landeck abgehalten wird, wozu wir herzlichst einladen.

Bezirksstelle der Handelskammer Landeck

Die Pensionsversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, Außenstelle Tirol, macht alle Gewerbetreibenden darauf aufmerksam, daß der Einkommensteuerbescheid 1959, welcher für die Bemessung im Jahre 1962 herangezogen wird, bis 31. Dezember 1961 bei der Außenstelle Tirol, Innsbruck, Tempelstraße 5, oder bei der Bezirksstelle der Tiroler Handelskammer Landeck eingelangt sein muß. Gewerbetreibenden, die dieser Verpflichtung nicht nachkommen, wird der Höchstbetrag angelastet.

Der SV Zams baut neue Schihütte

Am 25. 11. 1961 hielt der Sportverein Zams seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Schwarzer Adler (Graber) ab. Es waren ca. 100 Mitglieder erschienen und dabei konnte Obmann Anton Zangerl Bürgermeister Hammerl, Vertreter des Tiroler Schiverbandes und des Tiroler Fußballverbandes begrüßen. Für die neue sehr arbeitsreiche Funktionsperiode des S. V. Zams wurde der alte Ausschuß mit Obmann Anton Zangerl im wesentlichen wiedergewählt. Als Hauptthema der diesjährigen Generalversammlung war der äußerst notwendig gewordene Neubau einer Schihütte zu beraten und zu beschließen, nachdem die alte Hütte den heutigen Anforderungen in keiner Weise mehr entspricht. Der Ausschuß hatte bereits ein Projekt mit Plänen, Modell ect. zur Vorlage gebracht und sprachen sich die Versammelten nach regen Debatten für das vorgelegte Projekt einstimmig aus. Die neue Schihütte soll in der Nähe der alten ca. 500 m westlich der Alpe Langesberg erstellt werden, wobei der Bauplatz von der Gemeinde bereits zugesichert wurde. Im Laufe der Debatte wurde immer wieder betont, daß das geplante Projekt nur durch Mithilfe aller Mitglieder und der ganzen Zammer Bevölkerung ausgeführt und vollendet werden könne. Der für die Verwirklichung dieses Bauvorhabens gewählte Ausschuß wurde beauftragt, sofort mit den Vorbereitungen, Finanzierung etc. zu beginnen, damit im Frühjahr 1962 mit den Arbeiten angefangen werden kann.

Kulturreferat der Stadt Landeck

Sonntag, 10. Dezember 1961, 15 Uhr „Frau Holle“, 20 Uhr „Amphitron“ in der Aula. 3. Abonnementsvorstellung.

118,40 + 4,- = 122,40

Die Bewachungsgesellschaft der Industrie
Ges. m. b. H. sucht für den

Tag- und Nachtportierdienst

bei der

Donau-Chemie A. G. Landeck

rüstige u. unbescholtene **Wachorgane**
(Pensionisten).

5-Tageweche, Bruttolohn ca. S 1.800.-,
Tagportier: (mit Telefondienst) S 2.000.-

Meldungen und nähere Auskünfte in der Verwaltung des Blattes.

1/8

96.-

Handelsschul- Absolventin

zum sofortigen Eintritt gesucht

Bewerbungen mit handschriftlichem Lebenslauf und Zeugnisabschriften erbeten an

DIREKTION DER DONAU CHEMIE AKTIEN-
GESELLSCHAFT WERK LANDECK-TIROL

67

35,70 + 4,- = 39,70

Leeres Zimmer mit
Zentralheizung
für **Bürozwecke** zu vermieten.

Adresse in der Stadtgemeinde Landeck
DR. FIEGL Landeck

28

137,65

Für den Weihnachtstisch

finden Sie

große und kleine, praktische und preiswerte

Geschenke

für die ganze Familie:

Hans Mathoy

HAUS- und KÜCHENGERÄTE

Landeck - Perjen

Besuchen Sie uns einmal ganz unverbindlich, denn durch unsere Schaufenster können wir Ihnen nur einen Teil unseres großen Lagers zeigen.

96

114,70 - 20% (22,95) = 91,75

Bei Stoffwechselstörungen

wie Rheuma, Gicht, Ischias usw. sind

Galvanische Feinströme

in Form einer Heimkur bestens angezeigt. Kostenlose Auskunft und Beratung sowie unverbindliche praktische Anwendung durch

Ivonna Zentrale, Abtlg. I Cl. Köppl, Innsbruck,
Liebeneggstraße 16. *Schlüsselwerbung Tkk*

222,20

DANKSAGUNG

Ergriffen von den vielen tröstlichen Beweisen aufrichtigen Mitgefühls anlässlich des plötzlichen Ablebens meiner innigsten Gattin, Schwester, Schwägerin, Tante u. Patin, Frau

Paula Rudig geb. Partoll

bitten wir auf diesem Wege alle, die unserer lieben Toten das letzte Geleit gaben, und ihre Ruhestätte in ein Meer von Blumen verwandelten, ein aufrichtiges Vergelt's Gott entgegenzunehmen. Besonderer Dank gilt der Geistlichkeit von Perjen, den Hausparteien, den Nachbarn und Stammgästen sowie allen, die bei den Seelenrosenkränzen durch Gebet der Verstorbenen gedachten.

In tiefer Trauer:

JOHANN RUDIG

26/180

Arbeitsamt Landeck

Die Bewachungsgesellschaft der Industrie sucht für einen Industriebetrieb in Landeck Bewachungspersonal.

Alle näheren Einzelheiten sowie die Aufnahmebedingungen sind in der männlichen Vermittlung des Arbeitsamtes Landeck zu erfahren. Schwer gehbehinderte Personen kommen für den vorgesehenen Dienst nicht in Frage.

Beachten Sie bitte beiliegenden Weihnachtsauszug von meinem großen Schallplattenlager. Bitte besuchen Sie mich. Ihr Funk- u. Fernsehberater Fimberger. *

Regelung des Ladenschlusses während der Weihnachtszeit

Auf Grund des Artikels IX des Sonn- und Feiertagsruhesgesetzes, BGBl. Nr. 21/1895, sowie auf Grund des § 4 Abs. 6 des Ladenschlußgesetzes, BGBl. Nr. 156/1958, wird verordnet:

1. Am Samstag, den 9. Dezember 1961, können in Abänderung des § 4 Abs. 1 der Tiroler Ladenschlußverordnung, LGBl. Nr. 1/1959 auch alle Lebensmittelgeschäfte in Innsbruck, Solbad Hall, Schwaz, Kufstein, Kitzbühel, Landeck, Imst, Reutte und Lienz bis 18 Uhr offen gehalten werden.
2. Am Sonntag, den 17. Dezember 1961, (Silberner Sonntag) können sämtliche Einzelhandelsgeschäfte - mit Ausnahme derer für Lebensmittel, jedoch einschließlich des Süßwarenhandels - von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr offen gehalten werden.
3. Am Sonntag, den 24. Dezember 1961 (Goldener Sonntag), können in den im § 4 Abs. 3 der Tiroler Ladenschlußverordnung, LGBl. 1/1959, genannten Gemeinden sämtliche Einzelhandelsgeschäfte - mit Ausnahme derer für Lebensmittel - von 9 Uhr bis 13 Uhr offen gehalten werden (Serfaus, Nauders, St. Anton).
4. Am Dienstag, den 26. Dezember 1961, erfolgt einheitlich in ganz Tirol die Milchausgabe von 8 Uhr bis 9 Uhr.

Sprechtag der Angestelltenvers. am Mittwoch, 20. 12. 1961

Kulturfilmschau

Montag, 11. Dezember 1961: Pilgerfahrt nach Kaschmir Die Pflanzen leben (Ein herrlicher Farbfilm). Drei Jahreszeiten in London (ein Farbfilm aus der Metropole von England). El Teyde. Abschließend ein Farbtrickfilm: Hungersnot im Mäuseländ. Außerdem die neueste Wochenschau. Eintritt: S 3.-, Beginn: 16.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. 12.: II. Adventssonntag - Kommunionssonntag d. Frauen, 6 Uhr Rorate f. Franz Schaufler, 7 Uhr M. f. Franz Auer, 8.30 Uhr M. f. d. Pfarrfam, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. Jahresamt f. Johann Grießer, 11 Uhr M. n. Mg., 17 Uhr Adventandacht.

Montag, 11. 12.: Hl. Damasus - 6 Uhr Rorate f. Maria Krismer u. M. f. Maria Stark, 7.15 Uhr Amt f. ehrw. Schw. Mathilde Ender, 8 Uhr M. f. Judith Weierberger, 17 Uhr Adventrosenkr. u. so täglich!

Dienstag, 12. 12.: Hl. Hartmann - 6 Uhr Rorate f. Josef u. Notburga Krautschneider u. Johann u. Sophie Thuille u. M. f. Marianne Traxl, 7.15 Uhr M. f. Meinrad Praxmarer, 8 Uhr M. f. Vinzenz Traxl.

Mittwoch, 13. 12.: Hl. Luzia - 6 Uhr Rorate f. die Lebenden u. † d. Fam. Wille u. Theres Wittwer, 7.15 Uhr

Spezialbrille mit Goldfassung verloren. Abzugeben gegen Finderlohn beim ROTEN KREUZ, Landeck

Jahresm. f. Dr. Martin Triendl, 7.30 Uhr Perfuchsberg M. f. Rudolf Scheiber, 8 Uhr Standesm. f. Frau Paula Blaim.

Donnerstag, 14. 12.: n. d. II. Adventssonntag - 6 Uhr Rorate n. Mg. u. M. f. Franz Huber, 7.15 Uhr M. f. Barbara Trenkwalder, 8 Uhr M. f. Hans Mitterhofer.

Freitag, 15. 12.: n. d. II. Adventssonntag - 6 Uhr Rorate f. Pius u. Irmgard Triendl u. M. f. Rudolf u. Antonia Graf, 7.15 Uhr Jahresamt f. Josef Kleinheinz, 8 Uhr M. f. Maria Moll u. Geschw.

Samstag, 16. 12.: Hl. Eusebius - 6 Uhr Rorate f. Roman u. Johanna Tilg u. M. f. † Eltern u. Geschw. Gadermayer-Zangerl, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Günther Kramarcik, 8 Uhr M. f. Isidor u. Anna Freisinger, 17 Uhr Adventrosenkr. u. Beichtgel.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Sonntag: 6.30 Uhr Rorate f. Fam. Wucherer n. Mg. 8.30 Uhr f. Maria Seeberger, 9.30 Uhr Pfarrg., 19.30 Uhr Jm. f. Leo Windischbauer.

Montag: 6 Uhr Rorate f. † Eltern, 7.15 f. Wilhelm Ulwer.

Dienstag: 6 Uhr Rorate f. Hanni Sturm, 7.15 Uhr f. Josef u. Maria Eberl.

Mittwoch: 6 Uhr Rorate n. Mg. Auer, 7.15 Uhr f. Theresia u. Lorenz Schimpfössl.

Donnerstag: 6 Uhr Rorate n. Mg. Guem, 7.15 Uhr f. Aloisia u. Anton Gfall.

Freitag: 6 Uhr Rorate n. Mg. Scherl, 7 Uhr f. Antonia Rimml.

Samstag: 6 Uhr Rorate f. Josef Ott n. Mg., 7.15 Uhr hl. M. n. Mg., 19.30 Uhr Rosenkr. m. Beichtgel.

Ärztl. Dienste: 10. 12. 1961:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Karl Enser, Sprengelarzt, Ldck, W Tel. 471

St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 05446/471

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 11. 12., 14 - 16 Uhr

Lottoziehung: Mittwoch 63 - 90 - 37 - 71 - 42

Ohne Gewähr **Samstag 67 - 7 - 89 - 39 - 27**

Lottokollektur Johann Bombardelli im Sporthaus Walsert

131,20

Geschäftszahl E 1251/61

Versteigerungsedikt

Am 14. Dezember 1961, 14 Uhr nachmittags werden in Zams, Magdalenenweg Nr. 6 folgende Gegenstände:

1 Radioapparat, Marke Ingelen, 1 Waschmaschine, Marke Plank, 1 Schweißgenerator, Marke Elin, 1 Anhänger mit Triebachse, Einachser, 1 Handbohrmaschine, Marke Perles, 1 Brückenwaage, Marke Buchmann, 1 Ständerbohrmaschine, Marke Petrovic, 1 Schleifmaschine, Marke AEG., 1 Schmierapparat (Fettpresse) Marke ARO., 1 Schneideapparat ohne Bezeichnung, 1 Lastkraftwagen, Marke Diesel-Henschel,

öffentlich versteigert. Mit der Aufforderung zum Bieten wird erst eine halbe Stunde nach dem vorstehend angeordneten Termine begonnen; während dieser Zeit können die Gegenstände besichtigt werden.

BEZIRKSGERICHT LANDECK

163,80

KEILHOSEN

*Sitz
Form
Eleganz*

liefert zuverlässig
und pünktlich für
Damen und
Herren ab S 420.-
bis S 700.-

Maß-
schnei-
derei

Stubenböck

Landeck - Malsenstr. 29
Telefon 677

41,20 - 15% (6,20) = 35.-

AUCH HEUER WIEDER
3% Weihnachtsrabatt ab 25. Nov.

TEXTILHAUS

Pesjak
30

Einfache Wohnung

46,60 + 4.- = 50,60 - 2 = 48,60
auch Altbauwohnung in
Landeck od. nähere Umgeb.
von Familie mit 4 Kindern
(1-7 Jahre) gesucht.
Monatsmiete bis S 350.-
möglich.

Adresse in der Verwaltung des Blattes
Fa. Pimpel Landeck
37

Zu sofortigem Eintritt wird aufgenommen:

46,60

Arbeiter

nicht unter 18 Jahren

CORDA GEIGER, Landeck
37

Wer inseriert wird nicht vergessen!

327,60 + 1,50 = 329,10.3

Hannes Schneider

987,30

bietet

St. Anton a. A.

Tel. 209

allen Wintersportlern größte Auswahl

SPORTPULLOVER
SPORTHEMDEN
SCHIHOSEN
ANORAKS

SÄMTLICHE
IN- U. AUSLÄNDISCHE
MARKENSCHI
SCHISTÖCKE
SICHERHEITSBINDUNGEN

Sporthaus

In allen Preislagen - Fachmännische Beratung

Gebrauchtschi zu günstigen Preisen

23,20 + 1,50 = 24,70 + 4,- = 28,70

297,85 - 6% (17,85) = 280,- - 20% (56,-) = 224,-

Engelbert Schaller
Guterhaltene Ziehharmonika *Lotz 6 Zams*
 Marke Hohner Tango, 120 Bässe, zu verkaufen.
 S 2500.— Adresse in der Stadtgemeinde Landeck 20

240,50
1,50

242,-

AUF GRUND DES
GROSSEN INNS-
BRUCKER ERFOLGES

Zwei Stunden frohe Laune

DAS IDEALE BRAUT- u. Ehepaar
 mit Erich Reindl
 EXQUISITE MODENSCHAU
 von Sportmoden SEPP REINALTER *Reising*

Es spielt die STUDIO COMBO
 HARRY GLÖCKNER vom Wiener
 Simpl

Eintritt: S 10.—

Kartenvorverkauf bei **KÖNIG** *1/4*
 (Vereinshaus)



bringt vom 9. bis 21. Dezember 1961

ASO-Kaffee Unverbindliche
Richtpreise
 die erlesene Mischung in der
 neuen 200 g-Aromaschutzpackung
 1 Paket **19.-**

Marsalovo
 original sizilianischer Dessertwein
 0,7 l Flasche inkl. Steuer u. Flasche **25.50**

Tarragona
 original spanischer Rotwein
 schwer und voll-herb
 1 l Flasche inkl. Steuer u. Flasche **26.-**

Selex Pfirsiche
 ausgewählte kalifornische Früchte
 1/2 Dose **11.50**

SUPER-Einkaufsnetz
 in orig. Deutscher Exportausführung
 mit Plastiktäschchen, 1 Stück **26.-**

Glasierte Zimtsterne
 Weihnachtsbäckerei n. Schweizer Art
 250 g-Beutel **6.50**

Frohe Festtage

Ihr **A & O Kaufmann**

234,-

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
 dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel **Koch** - Imst



90

23,20 + 1,50 = 24,70 + 4,- = 28,70

213,60 - 20% (42,70) = 170,90 - 5% (8,55) = 162,35

Frächtereier-Gewerbe zu verpachten.
 (Bezirk Landeck)
Lenn Jörg Geis
 Adresse in der Stadtgemeinde Landeck 20

187,30

Das große Lager

an Küchen- und Wohnungseinrichtungen ist auf Ihren Geschmack abgestimmt.

Wir melden auch die Inbetriebnahme von 2 modernen Holztrokkananlagen und sind nunmehr in der Lage, Lohntrocknungen kurzfristig durchzuführen.

Deisenberger

Möbel - Grob Tischlerei
 Zams - Tirol - Tel. 442

Laufbursche wird sofort aufgenommen

145

Lichtspiele Landeck

Knabe auf dem Delphin

Spannende Entdeckungsgeschichte mit Alan Ladd, Sophia Loren, Clifton Webb u. a.

Freitag, 8. Dezember 14, 17 u. 19.45 Uhr
 Samstag, 9. Dezember 17 und 19.45 Uhr 14 J.

Morgen wirst Du um mich weinen

Gesellschaftsdrama mit: Sabine Sesselmann, Sabine Bethmann, Joachim Hansen, Rudolf Forster u. a.

Sonntag, 10. Dezember 14, 17 und 20 Uhr
 Montag, 11. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Es begann in Moskau

Ein wildbewegter, dramatischer Film um die Flucht durch den eisernen Vorhang, Clark Gable u. a.

Dienstag, 12. Dezember 19.45 Uhr Jv.

GOLD aus heißer Kehle

Aufstieg eines Rock-and-Roll-Sängers. Mit Elvis Presley, Wendell Corey, Lizabeth Scott u. a.

Mittwoch, 13. Dezember 18.30 u. 20.30 Uhr 14 J.

Die Nächte der Cabira

Der zweite große Giulietta-Masina-Film mit: Giulietta Masina, Franca Marzi, Francois Perier, Dorian Gray u. a.

Donnerstag, 14. Dezember 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 15. 12. 61

Der Jäger von Toscana Jv.

165

228,10

Fest-Geschenk für Fotofreunde

Kleiner Dia-Projektor mit großem Komfort: Halbautomat Paximat 200. Äußere Form im modernen Stil unserer Zeit. Nur eine Handbewegung am Magazin und Dia für Dia erscheint strahlend hell auf der Leinwand. Preis: 1.320.- S.

Am besten gleich ansehen und vorführen lassen. Sehr vorteilhaft: Sie werden vom Fachmann beraten. 1 Jahr schriftliche Garantie.

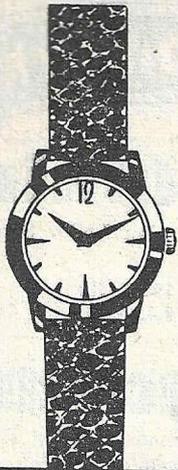
Auf Wunsch 1/3 anzahlen. Rest in bequemen Monatsraten.



Ihr Fotohaus **R. Mathis**
 L A N D E C K

87/185

945.- - 3% (28,35) = 916,65 - 20% (183,35) = 733,30



ALSI

Ref. 103	S 475.-
Ref. 3037	S 500.-
Gold 18 karat	S 850.-

EINE
WIRKLICH
ELEGANTE
SCHWEIZER
DAMENUHR

Der Kauf im Uhrenfachgeschäft gibt Ihnen Gewähr, eine gute und verlässliche Uhr erworben zu haben. Der Uhrmachermeisterbetrieb garantiert Ihnen ein fachlich einwandfreies Service.

Eine verlässliche Schweizer Armbanduhr, präzise im Werk, modern im Aussehen, gediegen in der Ausführung, das empfiehlt Ihnen das gute Uhrenfachgeschäft.

ALSI-Uhren erhalten Sie für Damen und Herren in vielen schönen und vor allem preiswerten Ausführungen.

Wollen Sie etwas mehr ausgeben, dann greifen Sie zur neuen **MONDIA-Automatic**, die sich am Arm von selbst aufzieht.

Nichtautomatische **MONDIA-Modelle** für Damen und Herren in ausgezeichneter Qualität gibt es ab **S 600.-**.

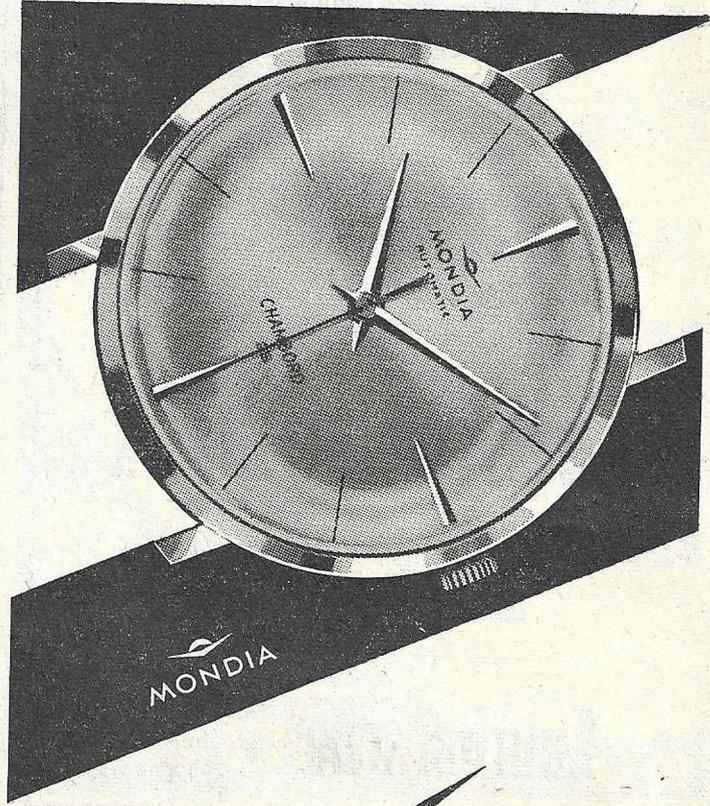
Ob Sie die bewährte **ALSI-Suisse** wählen oder die hervorragende **MONDIA-Automatic**, Sie erhalten beim Kauf dieser Schweizer Uhren den größten Gegenwert, volle Garantie und fachmännisches Service.

Mehr als 40 Tiroler Uhrenfachgeschäfte garantieren für **ALSI** und **MONDIA**.

In Landeck:

Josef Plangger

UHRENFACHGESCHÄFT



MONDIA

SUISSE

MONDIA-Automatic zieht sich am Arm von selbst auf
S 925.-, mit Kalender S 1000.-. Nichtautomatisch ab S 600.-

MONDIA

Rechnung: Barth Lochrenalp Bregenz

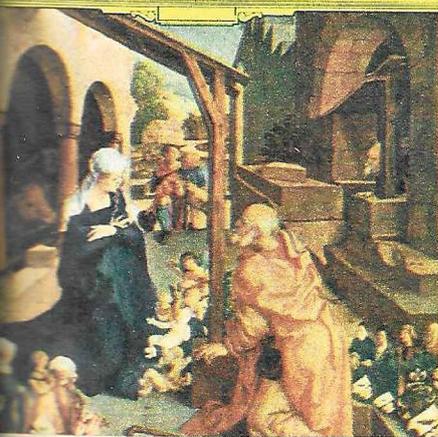


Abs.: RADIO FIMBERGER
LANDECK

Freude bereiten - Musik schenken

Deutsche
Grammophon
Gesellschaft
LPEM 19212 HI-FI

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE
Auszüge aus dem Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach
Dirigent: Fritz Lehmann



CAN 1139 K

Weihnachts-Singen
des Thomanerchores
zu Leipzig
Leitung: Günther Ramin
(1898-1956)

Dokumentaraufnahme 1955 aus der Thomaskirche

Sie ist ein Kind, gelassen
in Welt und Zeit
Wir haben hier die Geschichte, Schrift
in neuen Tönen
O Freude, über Freud
O Freude, Zeit
Lange Gedinge Maria erblut
Freu dich, dich und Stimm dich
Kommet ihr Hirten
Laut, laut, laut und lauten
Sollt Nacht, heller Stern

CANTATE

642 222

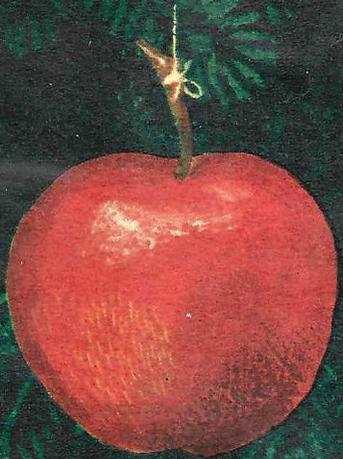
(Nur in Deutschland und Österreich lieferbar)



Handwritten numbers and symbols on a brown background:

175.-	150.-
240.-	180.-
385.-	330.-
150.12	
300	
180	

Two hand-drawn star symbols are also present.





46 470 · Stereo 237 670



45 470 · Stereo 235 470

Mit festlichem Geläut des Kölner Doms, der Frauenkirche, München, des Hamburger Michel und der Gedächtniskirche, Berlin

Sang und Klang zur Weihnachtszeit

Zwei außergewöhnliche neue Weihnachtslangspielplatten. Sie bieten Ihnen mehr als nur aneinandergereihte Lieder. Vielmehr wird durch das festliche Geläute berühmter deutscher Kirchen und Dome, durch Turmbläser, durch herrlich brausenden Orgelklang und großes Streichorchester, durch reiche Vielfalt in den Stimmen — Kinderchöre, gemischte Chöre und viele Solisten — eine echte weihnachtliche Stimmung geschaffen; eine Stimmung, wie sie uns von alters her zur Weihnachtszeit vertraut und lieb geworden ist.

Lieder zur heiligen Nacht
Vom Himmel hoch, da komm ich her
Alle Jahre wieder · Alle Jahre wieder
Es ist ein Ros' entsprungen
Kommet, ihr Hirten · Süßer die Glocken nie klingen
Ihr Kinderlein kommet
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du
O Tannenbaum

46 470 · Stereo 237 670

Davon Auszüge auf
Frohe Weihnacht überall

45 470 · Stereo 235 470

Siehe auch Abbildung oben

Klingender Advent

Für unsere Kleinen haben wir uns in diesem Jahr etwas besonders Hübsches ausgedacht: eine Schallplatte mit vorweihnachtlichen Liedern — eingepackt in einen bunten Adventskalender! Die sollten Sie Ihren Kindern zu Beginn des Weihnachtsmonats unter den Adventskranz legen! Die vertrauten Weisen werden durch weihnachtliche Melodien von Original-Spieluhren aus dem 19. Jahrhundert umrahmt.

Morgen kommt der Weihnachtsmann · Eine Muh, eine Mäh · Lieber guter Weihnachtsmann · Leise rieselt der Schnee · O Tannenbaum

21 470

Serge Jaroffs Don Kosaken singen deutsche Weihnachtslieder

Dieser berühmte russische Chor stellt hier wieder einmal seine Vielseitigkeit unter Beweis. Deutsche Weihnachtslieder werden von ihm auf dieser Platte mit dem gleichen großen Einfühlungsvermögen gesungen, wie wir es von den zahllosen Aufnahmen russischer Volkslieder kennen.

Stille Nacht, heilige Nacht
Süßer die Glocken nie klingen · O Tannenbaum · O du fröhliche, o du selige

21 471 · Stereo 224 471

Wenn Freunde oder Bekannte in der Ferne weilen, dann können Sie als persönlichen Gruß zum Weihnachtsfest mit nichts größere Freude bereiten, als mit diesen Platten. Denken Sie bitte an rechtzeitigen Versand.

Die Regensburger Domspatzen singen Weihnachtslieder

Wer könnte uns den reichen Schatz an Weihnachtsliedern besser, echter und stimmungsvoller darbieten als dieser weltberühmte Knabenchor?

Es ist ein Ros' entsprungen
Adeste fidelis · Es blühen die Maien · Still, still, still, weils Kindlein schlafen will
Schlaf wohl, du Himmelsknabe du · Kindelein zart
Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt · Still, o Himmel
Es wird schon gleich dunkel
Drei Könige wandern · Heilige Nacht · Stille Nacht

46 517 · Stereo 237 002

Knecht Ruprecht kommt

Ein Potpourri der schönsten Weihnachtslieder mit dem Kinderchor Erich Bender

Alle Jahre wieder · Kling, Glöckchen, kling · Morgen kommt der Weihnachtsmann · O Tannenbaum · Am Weihnachtsbaum die Lichter brennen · Morgen, Kinder, wird's was geben
Vom Himmel hoch · O du fröhliche · Süßer die Glocken nie klingen · Stille Nacht

21 089

Nun singet und seid froh

Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lucas-Evangelium, umrahmt von den schönsten Weihnachtsliedern mit dem Kinderchor Erich Bender, dem Bergedorfer Kammerchor, Orgel und Streichquintett

Macht hoch die Tür · Es kommt ein Schiff geladen
Maria durch ein' Dornwald ging · Zu Bethlehem geboren · Es ist ein Ros' entsprungen · Ihr Hirten erwacht, seid munter und lacht · Vom Himmel hoch lobt Gott, ihr Christen allzugleich · Kommet, ihr Hirten · Joseph, lieber Joseph mein · O Jesulein zart · Vom Himmel hoch, ihr Englein kommt · In dulci jubilo u. a.

46 537 · Stereo 237 037

Weihnachts-Singen des Thomanerchores zu Leipzig

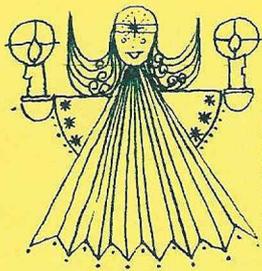
Leitung: Günther Ramin

Dokumentaraufnahme 1955 aus der Thomaskirche

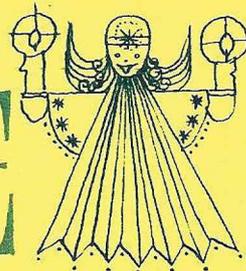
Es ist ein Ros' entsprungen
In dulci jubilo · Wie schön singt uns der Engel Schar
In natali Domini · O Freude über Freud · O Jesulein zart
Übers Gebirg Maria geht
Freu dich Erd und Sternenzelt · Kommet, ihr Hirten
Laßt alle Gott uns loben
Stille Nacht, heilige Nacht

642 222

(Nur in Deutschland und Österreich lieferbar)



Wertvolle GESCHENKE



Opern-Querschnitte in deutscher Sprache

Der Freischütz (Weber)

Seefried, Streich, Holm,
Wächter, Böhme
Chor und Sinfonie-Orchester
des Bayerischen Rundfunks
Dir.: E. Jochum
19 221 - Stereo 136 221

La Traviata (Verdi)

Stader, Haefliger, Winters
Chor und Sinfonie-Orchester
des Norddeutschen Rundfunks
Dir.: H. Schmidt-Isserstedt
19 139 - Stereo 136 005

Der Troubadour (Verdi)

Davy, Ahlin, Kónya, Wolansky
Chor und Orchester
der Württembergischen Staats-
theater Stuttgart
Dir.: J. Kulka
19 405 - Stereo 136 405

Carmen (Bizet)

Dominguez, Stader, Kuen,
Simándi, Metternich
Chor der Bayerischen Staatsoper,
Bayerisches Staatsorchester
Dir.: F. Fricsay
19 191 - Stereo 136 032

Die Meistersinger von Nürnberg (Wagner)

Kupper, Töpfer, Windgassen,
Holm, Herrmann
Chor des Bayerischen Rundfunks,
Münchener Philharmoniker, Würt-
tembergisches Staatsorchester
Dir.: F. Leitner
19 047

La Bohème (Puccini)

Gesamtaufnahme
Erstmalig in deutscher Sprache
Lorengar, Streich, Kónya, Fischer-
Dieskau, Kinderchor der Komi-
schen Oper Berlin, Chor der
Staatsoper Berlin, Staatskapelle
Berlin · Dir.: A. Erede
18 720/21 - Stereo 138 720/21

Madame Butterfly (Puccini)

Gesamtaufnahme
Erstmalig in deutscher Sprache
Schlemm, Plymacher, Kónya, Borg
Chor und Orchester der Württem-
bergischen Staatstheater Stutt-
gart · Dir.: F. Leitner
18 750/52 - Stereo 138 750/52

Querschnitt 19 401 - Stereo 136 401

Tosca (Puccini)

Gesamtaufnahme
Erstmalig in deutscher Sprache
Woytowicz, Kónya, Borg
Kinderchor der Komischen Oper
Berlin, Chor der Staatsoper Ber-
lin, Staatskapelle Berlin · Dir.:
H. Stein
18 722/23 - Stereo 138 722/23

Querschnitt 19 403 - Stereo 136 403

Carmen (Bizet)

Gesamtaufnahme
Erstmalig in deutscher Sprache
Cervena, Croonen, Apreck,
Lauhöfer
Chor und Kinderchor des
Leipziger Rundfunks, Rundfunk-
Sinfonie-Orchester Leipzig
Dir.: H. Kegel
18 701/03 - Stereo 138 701/03

Chor der Gefangenen aus „Nabucco“ (Verdi)

Georg Hann, Baß
Chor und Orchester der Württem-
bergischen Staatstheater
Dir.: F. Leitner
30 105

Violinromanz Nr. 1 und 2 (Beethoven)

David Oistrach, Violine
Royal Philharmonic Orchestra
Dir.: Sir E. Goossens
30 586 - Stereo 121 586

Zwischenspiel aus „Notre Dame“ (Schmidt)

Intermezzo aus „Cavalleria
rusticana“ (Mascagni)

Ouvertüre zu „Donna Diana“ (Reznicsek)

Bamberger Symphoniker
Dir.: F. Leitner
30 565 - Stereo 121 565

Aus den Peer-Gynt-Suiten Nr. 1 und 2 (Grieg)

Bamberger Symphoniker
Dir.: R. Kraus
30 569 - Stereo 121 569

Chöre aus Wagner-Opern Der fliegende Holländer

Lohengrin · Meistersinger
Bayreuther Festspielchor
Dir.: W. Pitz
30 426 - Stereo 121 025

Eine kleine Nachtmusik (Mozart)

Egmont-Ouvertüre (Beethoven)

Die Moldau (Smetana)

Les Préludes (Liszt)

Berliner Philharmoniker
Radio-Symphonie-Orchester
Dir.: F. Fricsay
19 226 - Stereo 136 226

8 Ungar. Tänze (Brahms)

5 Slaw. Tänze (Dvořak)

Berliner Philharmoniker
Dir.: H. v. Karajan
18 610 - Stereo 138 080

Violinkonzert D-dur op. 61 (Beethoven)

Wolfgang Schneiderhan, Violine
Berliner Philharmoniker
Dir.: P. v. Kempen
18 099

Don Kosaken Chor Serge Jaroff

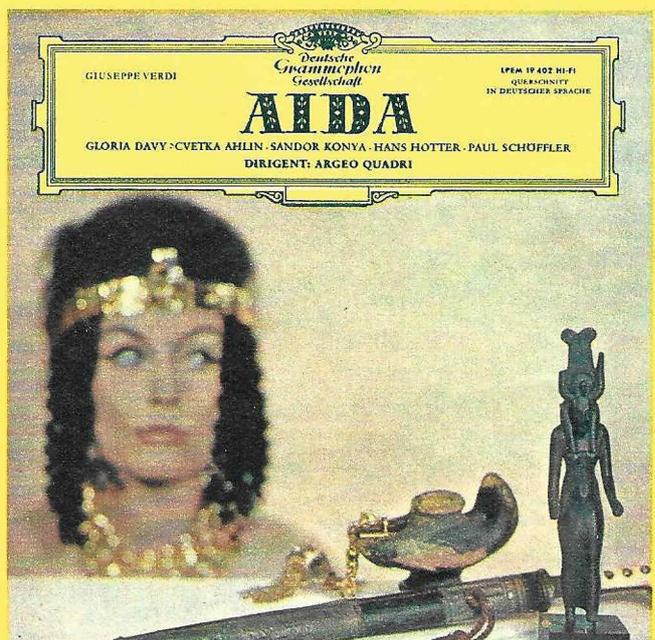
Eintönig klingt hell · Stenka
Rasin · Schwarze Augen
Abendglocken · Lezginka
u. a.
17 067

Klaversonaten (Beethoven)

Wilhelm Kempff
Pathétique · Appassionata
Mondscheinsonate
19 227 - Stereo 136 227

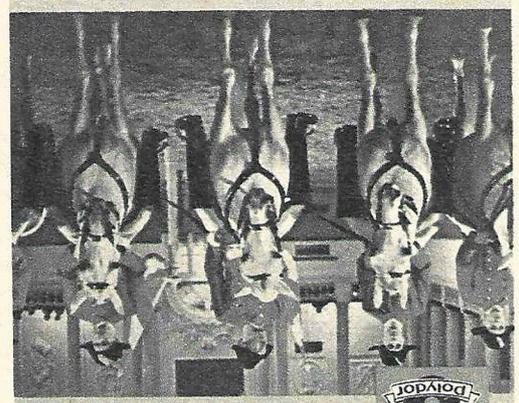


19 404 · Stereo 136 404



19 402 · Stereo 136 402

46 564 · Stereo 237 064



Reiterreuden
im Schritt - im Trab - im Galopp



46 705 · Stereo 237 205



Vom fröhlichen Jagen
Eisekorps - Jagdhörner - Jägerchor



46 531 · Stereo 237 031



Klingendes Kinderland
Die Regensburger Domspatzen



Heute abend Schlager-Gitz

Williy Berkling u. s. Orchester

Kannst du pfeifen, Johanna?

Was macht der Mäler am Himalaya? - Warum hast du so traurige Augen? - Was machst du mit dem Knie, lieber Hans? - Bist du ein-sam heu'r nacht? Wer soll das bezahlen? - Warum müssen Jahre vergeh'n? Was kann der Sigmund dafür? - Kann denn Liebe Sünde sein? - Hörst du mein heimliches Rufen? - Wo sind rum nur, warum?

Zwischen Tag und Traum

Ferry Taby, Walter Günther, Michael Lanner u. a.

Ständchen (Heykens) - Me-nuett (Boccherini) - Trau-(Händel) - Heintzelmann-dens Wachtparade - Dorn-röschens Brautfahrt - Japa-Tale - In Hamburg, da bin-ich gewesen - In des Gar-tens dunkler Laube - In des Waldes tiefsten Gründen Am Rosenhügel hob ich mich empor - Wie die Blümllein draußen zittern - In den Wellen hinter Inseln u. a.

Adagio (Bruch)

Mario Gardi, Violine

20 047

Violin-Romanze (Svendsen)

46 602 · Stereo 237 102

Lieder aus der Küche, Folge II

Ernst Berger, Richard Germer, Heidi Kabei, Marion Lind, Hilde Sicks u. a.

Drunten im Tale, wo der Ferne willst du ziehen - An einem Bach, in einem tiefen Tale - In Hamburg, da bin-ich gewesen - In des Gar-tens dunkler Laube - In des Waldes tiefsten Gründen Am Rosenhügel hob ich mich empor - Wie die Blümllein draußen zittern - In den Wellen hinter Inseln u. a.

Lichte Kavalierie

21 380 · Stereo 224 380

Die schöne Galathée (v. Suppé) 21 381 · Stereo 224 381

Lieder aus der Küche, Folge II

Ernst Berger, Richard Germer, Heidi Kabei, Marion Lind, Hilde Sicks u. a.

Drunten im Tale, wo der Ferne willst du ziehen - An einem Bach, in einem tiefen Tale - In Hamburg, da bin-ich gewesen - In des Gar-tens dunkler Laube - In des Waldes tiefsten Gründen Am Rosenhügel hob ich mich empor - Wie die Blümllein draußen zittern - In den Wellen hinter Inseln u. a.

Adagio (Bruch)

Mario Gardi, Violine

20 047

Violin-Romanze (Svendsen)

Orpheus in der Unterwelt

(Offenbach)

Dichter und Bauer (v. Suppé)

Hermann Hagedstedt u. s. Orch.

Jacques Offenbach und Franz von Hermann Hagedstedt russi-

Das dieser weltberühmte russi-

deutsche Volkslieder

Die Don Kosaken singen

Alle Tage ist kein Sonntag

Guten Abend, gut' Nacht

Sah ein Knab' ein Röslein

steh'n - Still ruht der See

Die Regensburger Domspatzen singen

Volkslieder I

Am Brunnen vor dem Tore

Nun ade, du mein lieb Hei-

matland - Innsbruck, ich

muß dich lassen - All mein

Gedanken

Die Regensburger Domspatzen singen

Volkslieder II

Ein Jäger aus Kurpfalz - Es

dunkelt schon in der Heide

Auf, auf zum fröhlichen Ja-

gen - Ich geh' durch einen

grasgrünen Wald

Willy Schneider

Schütt' die Sorgen in ein

Gläschen Wein - Man müßte

nach mal 20 sein - Drüben

in der Heimat - Einen Som-

mer lang

Willy Schneider

singt Lieder im Volkston

Ja, grün ist die Heide

Rosemarie - Auf der Heide

bühn die letzten Rosen

Mädel, ich bin dir so gut

21 069 · Stereo 224 069

Bella Italia

Hallo, Peter-Kraus-Freunde! Das

ist eine Langspieltaste nach

(italienischem) Mod! Eine musi-

kaltsche Reise auf den Flügeln

Peter Alexander diese kleinen

graziösen Lieder zu Gehör bringt,

überall ist man von ihnen ent-

zückt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

erklängen. Augenwinkern, ertri-

ob sie im Mai oder im Dezember

sich einfach verteben muß, egal

liebt. Melodien, in die man

lebt. Es sind Melodien für Ver-

neueren und älteren Datums.

Peter hat die richtige Route ein-

geschlagen und keine der viel-

besungenen Stationen einer rich-

tigen Italienreise ausgelassen.

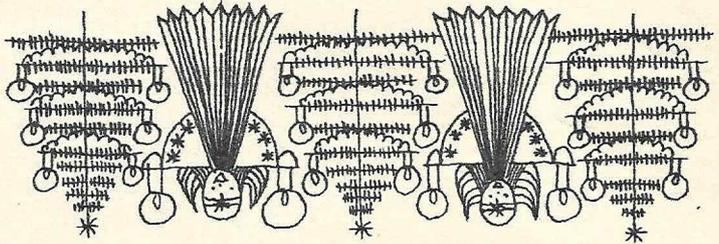
Spezial-Arrangements gehen ihm

flott zur Hand und so hñht er

erschend und verspielt, so ist die

Musik

Operette



Actes Oper und Operette

Große Operetten-

Querschnitte

Land des Lächelns

Paganini!

Herta Tolmar, Sándor Kónya,

Renate Holm, Peter Alexande

Immer nur lächeln - Dein

mein ganzes Herz - Wer ha

die Liebe uns ins Herz ge

senkt - Niemand liebt did

so wie ich - Gern hab' id

die Frau'n geküßt - Liebd

du Himmel auf Erden u. a.

46 571 - Stereo 237 15

Saison in Salzburg

Hochzeitsnacht im Paradies

Herta Tolmar, Renate Holm, Peter

Alexander, Franz Fehring u.

Wenn der Toni mit de

Vroni - Salzburger Nockerl

Walzer - Und die Musil

spielt dazu - So steil' id

mit die Liebe vor - Es komm

auf die Sekunde an - Eit

Glück, daß man sich so ve

lieben kann u. a.

46 540 - Stereo 237 04

Große Opernquerschnitte

Carmen (Georges Bizet)

Ira Malanik, All - Antonie Fa

berg, Sopran - Sándor Kónya,

Tenor - Eberhard Wächter, Bar

Toreo-Lied - Chor de

Strabengungen - Habaner

Blumenarie - Seguidilla

Schmuggler-Szene - Kart

arie - Aufzug der Quadrill

und Duett - Schlußzene

La Bohème

(Giacomo Puccini)

Antonie Fehberg und Rita Steid

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Beno Kusche und Robert Titz

Blume von Hawaii!

Ein Paradies am Meeres-

strand - My little Boy - My

golden Baby - Bin nur ein

Jonny - Ich hab' ein Diwan-

püppchen u. a.

21 403 - Stereo 224 403

Die Fledermaus

Täubchen, das entflattert

ist - Glücklich ist, wer ver-

gibt - Mein schönes großes

Vogelhaus - Brüdlein und

Schwesterlein - Mein Herr

Marquis - Ich lade gern mit

Gäste ein u. a.

20 038

Der Zigeunerbaron

O habet acht - Ja, das alles

auf Ehr' - Ja, das Schreiben

und das Lesen - Schatz-

walzer - Fiehl' wie du

kannst - Wer uns getraut u. a.

20 050

Die lustige Witwe

Da geh' ich zu Maxim

Ballstirenen-Walzer - Ich bin

eine anständig'ge Frau - Wei-

ber-Marsch - Vilja-Lied - Lip-

pen schwelgen u. a.

20 094 - Stereo 224 017

Im weißen Rössl

Die ganze Welt ist himmel-

blau - Es muß was Wunder-

bares sein - Was kann der

Sigismund dafür - Im Salz-

kammergut u. a.

20 095 - Stereo 224 018

Schwarzwalddüdel

Lockende Augen holder Si-

renen - O sancta Cäcilia

Mädle aus dem Schwarzen-

wald - Erklängen zum Tanze

die Geigen u. a.

20 082

Maske in Blau

Ja, das Temp'rament - Im

Gegenteil - Die Juliska aus

Budapest - Schau einer

du mit wieder - Mantellie

Ach, Geliebte, nie kehrt

den - Walzer der Musette

Mimi - O, du süßestes Mäd

chen - Man nennt mich nu

Wie eskalt ist dies Häm

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - Sándor Kónya, Ten

Antonie Fehberg und Rita Steid

(Giacomo Puccini)

La Bohème

Orchester

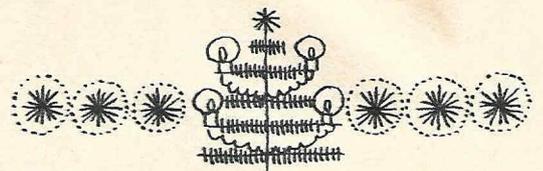
Das Kölner Rundfunk-Sinfonia

Bariton

Beno Kusche und Robert Titz

Sopran - S

SOJENKEL



Tanz und Unterhaltung

Weltmeisterschafts-Tanzturnier

Max Greger und sein großes Turnier-Orchester

Es werden sowohl 4x2 Standard-Tänze als auch 4x2 lateinamerikanische Tänze in sich leicht unterscheidenden Tempi in der genauen Turnierlänge gespielt. — Original-Musik vom Weltchampionat der Amateur-Tänzer in München 1960.

Blue Moon (30) · Faszination (30) · Tanzen möcht' ich (60) Bei mir bist du schön (48) Mañana (60) · Besame Mucho (34) · Olé Guapa (32) u. a. 46 542 · Stereo 237 042

(Die Zahlen in Klammern bedeuten jeweils das genaue Tanz-Tempo: Taktzahl je Minute.)

Beachten Sie bitte auch die Langspielplatte EUROPA-TANZ-TURNIER (Großes Profi-Turnier 1961), die links oben abgebildet ist.

Richtig tanzen — spielend leicht

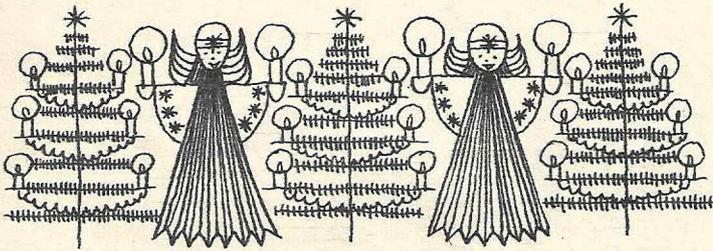
Eine rhythmisch bunte und preisgekrönte Zusammenstellung aus der Reihe „Im strikten Tanz-Rhythmus“; besonders geeignet für Tanzschulen und die Tanzparty. Sie enthält folgende Tanzarten:

Foxtrot · Langs. Walzer
Tango · Walzer
Blues-Boogie
Rumba-Bolero
Cha-Cha · Paso doble

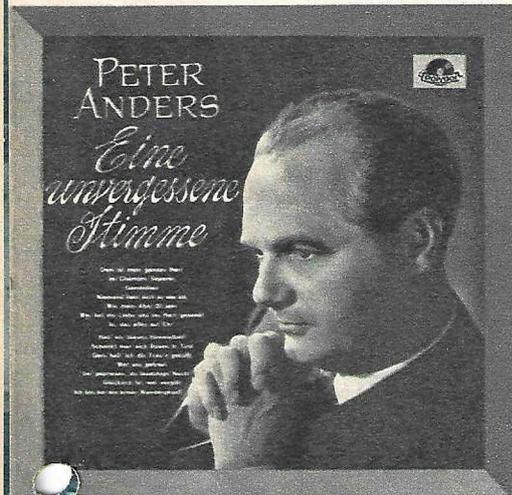
46 601 · Stereo 237 101

Arriba!

Südamerikanische Tanzrhythmen mit vielen original-südamerikanischen Combos und Orchestern
Lessons In Cha-Cha · The Merry Merengue · Estrellita Del Sur · Begin The Beguine Violetera u. a. 46 543



Alle Rechte vorbehalten. Kopierung, öffentliche Aufführung und Rundfunksendung sind untersagt. Das Überspielen unserer Schutzplatten sowie die Übertragung von Sendungen unserer Schutzplatten auf Band oder Disk, auch zu privatem Gebrauch, sind verboten. Zur Vermeidung unerlaubter Überkopierungen sind den Hörplattentiteln, Vertriebswegen und Auswahlsendungen untersagt. Printed in Germany · Imprimé en Allemagne · Impresso in Alemania DG 245/100/Exp.



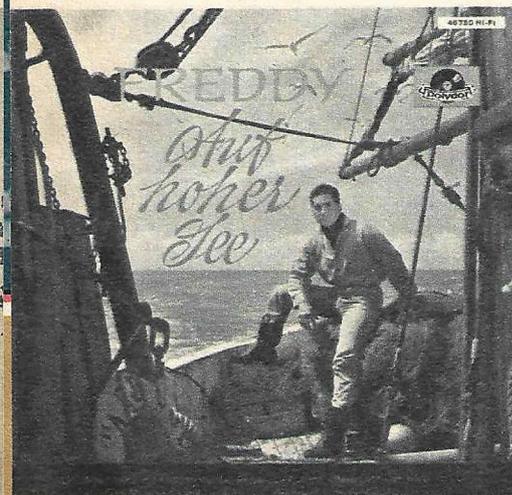
46 757



46 758 · Stereo 237 258



46 557 · Stereo 237 057



46 750 · Stereo 237 250



46 603



46 344 · Stereo 237 544

Schaukellied · Piccolo-Duett
 Im Gegenteil · Ach, Luise
 Die Kirschen in Nachbars
 Garten · Was kann der
 Sigismund dafür · Und die
 Musik spielt dazu · Ver-
 liebte muß man gar nicht
 erst in Stimmung bringen
 Es kommt auf die Sekunde
 an · Mein Mädels ist nur
 eine Verkäuferin · Die Musik
 kommt u. a.

46 533 - Stereo 237 033

**Willy Schneider —
 Eine Stimme mit Herz**

„Eine Stimme mit Herz“ — das ist
 ein für den Künstler und seine
 Langspielplatte sehr verpflich-
 tender Titel. Wer sollte ihm ge-
 rechter werden als unser Willy
 Schneider? Mit großer Sorgfalt
 wurden aus seinem Liederschatz,
 der so unendlich reich an Erfolg
 und Popularität ist, zwölf Melo-
 dien ausgewählt. Sie vermitteln
 einen repräsentativen Quer-
 schnitt durch dieses heute schon
 so erfüllte Künstlerleben.

Meine Herzensmelodie
 Schütt' die Sorgen in ein
 Gläschen Wein · Alle Tage
 ist kein Sonntag · Mäd-
 del, ich bin dir so gut
 Wenn abends die Heide
 träumt · Man mußte noch
 einmal zwanzig sein · Vor mei-
 nem Vaterhaus steht eine
 Linde u. a.

46 752 - Stereo 237 252

neuer weisen mit seinem „Blick
 auf die Tube“ das Swingen bei.
 Ein musikalisches Peter-Kraus-
 Porträt der guten Laune.

Ciao Ciao Bambina · Ro-
 sen aus Napoli · O Sole
 Mio · Florentinische Nächte
 Rumba Anna · O Mia Bella
 Napoli · Come Prima · Ca-
 setta In Canada · Drei Mün-
 zen im Brunnen · Die süße-
 sten Früchte · Il Nostro Con-
 certo · Funiculi-Funicula

46 753 - Stereo 237 253

Von Hafem zu Hafem

Die Blauen Jungs

Hart und rau ist das Lied der
 Matrosen. Allerdings nicht ohne
 Ausnahme. Denn da sind Seh-
 such, Traum und Heimweh, die
 als blinde Passagiere mitreisen.
 Und diese gefühlvolle Melodie
 kommt zum Klingen, wenn das
 Schifferklavier an Bord ertönt,
 wenn die Blauen Jungs in ihr
 musikalisches Repertoire greifen.

Wir lagen vor Madagaskar
 Wenn das Schifferklavier
 an Bord ertönt · Das blonde
 Käthen · Kleine Möwe,
 flieg nach Helgoland · Schön
 ist die Liebe im Hafen · Heim-
 at, deine Sterne · Wo die
 Nordseewellen · Träumen
 von der Südsee · Fahr' mich
 in die Ferne · Zuhause, Zu-
 hause u. a.

46 755 - Stereo 237 255

Märchen-Abenteuer

Märchenbücher sind seit jeher
 bei Kindern besonders beliebte
 Geschenke. Sie entzünden ihre
 Phantasie und der leise pädago-
 gische Hintergrund läßt es auch
 den Eltern angelegen sein, die
 Kinder behutsam in das Märchen-
 land zu führen. Die Schallplatte
 hat neue Möglichkeiten erschlos-
 sen, die Kinder mit dem reichen
 Märchenschatz vertraut zu ma-
 chen.

Unsere neue Märchenbuchreihe
 mit beigefügten Langspielplat-
 ten wird deshalb sehr willkom-
 men sein. Die Illustrationen sind
 so gewählt, daß dem Kind reich-
 lich Raum zur Entfaltung seiner
 eigenen Phantasie bleibt. Die
 Farben sind frisch und wohltuend.
 Die Sprachaufnahmen wirken
 durch ihren szenischen Aufbau
 (mit wechselnden Rollen) beson-
 ders lebendig, und die einge-
 blendeten Geräusche und Zwi-
 schenmusiken tun das ihre, um
 das Kind ganz in den Bann der
 Märchenwelt zu ziehen.

Rotkäppchen (Grimm) 21 480

Der Wolf und die sieben
 Geißlein (Grimm) 21 482

Schneewittchen (Grimm)
 21 483

Hänsel und Gretel (Grimm)
 21 481

Bitte beachten Sie auch unsere
 zweite Märchenplattenserie. Ein
 reich illustriertes Textbüchlein in
 Plattenformat macht auch diese
 Serie zu einem idealen Geschenk-
 artikel. Hier eine kleine Auswahl
 aus dem reichhaltigen Angebot
 von über 40 Märchen, Erzählun-
 gen und Abenteuern:

Frau Holle (Grimm) 55 006

Brüderchen und
 Schwesterchen (Grimm)
 55 024

Schneeweißchen und
 Rosenrot (Grimm) 55 027

Der gestiefelte Kater
 (Grimm) 55 022

Rumpelstilzchen (Grimm)
 55 026

Rübezahl (Sage) 55 030

Der Froschkönig (Grimm)
 55 005

Die Geschichte vom
 Kalif Storch (Hauff) 55 039

Meisterdetektiv Blomquist
 (Astrid Lindgren) 55 040



Max Gregers Tanz-Express

Max Greger und sein Orchester

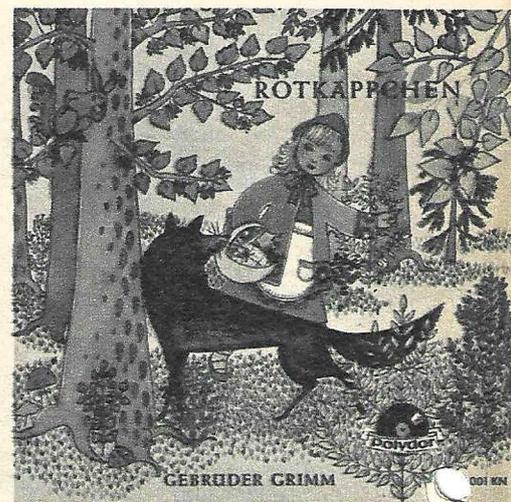
46 600 - Stereo 237 100



Regensburger Domspatzen

Singen Volkslieder - Folge 2

46 532 - Stereo 237 032



ROTKÄPPCHEN

GEBRÜDER GRIMM

55 001



Heut' spielt der Strauß

Helmut Zacharias
 und seine verzauberten Geliebten

46 556 - Stereo 237 056



Über Berg und Tal

Die schönsten Volks- und Wanderlieder

46 702 - Stereo 237 202



SCHNEEWITTCHEN BRÜDER GRIMM

55 012

2000 Stück
120.-
240.-

200.- Postgebühr
340.-
440.-

1800 Stück
360.-
180.12
360
2160.12
4320

180.- Post
360.-
216.-
396.-
43.20
352.80

Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften

LANDESSTELLE TIROL · INNSBRUCK · INNRAIN 37 · TELEFON 27 00

Steuerermäßigung sofort möglich!

Das Jahr 1961 geht bald zu Ende! Versäumen Sie nicht, die Ihnen durch das Bausparen gebotene große Steuerbegünstigung noch heuer auszunützen!

Besonders wichtig für Lohn- und Gehaltsempfänger!

Ein Bausparvertrag ermäßigt Ihre Lohn- bzw. Einkommensteuer!

Dabei müssen Sie nicht unbedingt bauen!

Laut Einkommensteuergesetz § 10 in der Fassung der Einkommensteuernovelle 1957, BGBl. Nr. 283, gelten Beiträge an Bausparkassen als Sonderausgaben und können zusammen mit sonstigen Sonderausgaben nach folgenden Höchstsätzen zur Verringerung der Steuergrundlage abgesetzt werden.

Bei Lohnsteuerpflichtigen:

	Monats- höchstbetrag
Für Ledige	S 583.33
Für kinderlos Verheiratete	S 666.66
Für Ehegatten mit 1 Kind	S 750.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ...	S 833.33
Für Ehegatten mit 3 Kindern ...	S 916.66
Für Ehegatten mit 4 Kindern ...	S 1.000.—
	usw.

Bei Einkommensveranlagung:

	Jahres- höchstbetrag
Für Ledige	S 7.000.—
Für kinderlos Verheiratete ...	S 8.000.—
Für Ehegatten mit 1 Kind	S 9.000.—
Für Ehegatten mit 2 Kindern ..	S 10.000.—
Für Ehegatten mit 3 Kindern ..	S 11.000.—
Für Ehegatten mit 4 Kindern ..	S 12.000.—
Für jedes weitere Kind mehr um	S 1.000.—

Sie machen bestimmt Ersparnisse! Schließen Sie einen Bausparvertrag ab, so bekommen Sie, je nach Vertragsart „N“ oder „L“, 3 bis 4½% jährliche Zinsen und **außerdem die bedeutende Steuerermäßigung.**

Lassen Sie bitte diese Schrift auch Ihre Angehörigen und Freunde lesen!

Die Beispiele auf der Rückseite dieser Schrift zeigen Ihnen die großen steuerlichen Begünstigungen des Bausparens. Wer den Bausparvertrag nach 5jähriger Laufzeit auflöst, kann über das Sparkapital samt 4½% Verzinsung frei verfügen und muß die genossene Steuerbegünstigung **nicht zurückgeben**. (Langsambausparvertrag mit 4½%iger Verzinsung „L“- und „Jgd“-Tarif.)

Wer innerhalb 5 Jahren bauen will, schließt einen Normalbausparvertrag (N-Tarif) ab, die Einlagenverzinsung beträgt in diesem Falle 8%. Die Vertragssumme kann jederzeit erhöht werden.

Wollen Sie bauen, so haben Sie den vertraglichen Anspruch auf billige und langfristige Darlehen der Bausparkasse. Der Darlehenszinssatz beträgt **nur 6% jährlich**, die Darlehenslaufzeit 17 bis 21 Jahre. Haben Sie 30% der Bausumme angespart und die Mindestwartezeit von 18 Monaten zurückgelegt, so tritt bereits die Anwartschaft auf Zuteilung der Vertragssumme ein. Die Steuerbegünstigung erstreckt sich im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 auch auf die **Darlehensrückzahlungen**.

Eltern wählen gerne den Jugendspartarif, um ihren Kindern später eine Aussteuer, eine Wohnung oder gar ein Häuschen geben zu können.

Wollen Sie aber aus irgendeinem Grunde den Spartarif vor 5 Jahren lösen, so erhalten Sie das angesparte Kapital samt Zinsen zurück, müssen allerdings die Steuerersparnis an den Staat zurückgeben, es sei denn, daß das zur Rückzahlung gelangende Sparkapital zur Schaffung neuen Wohnraumes oder zum Baugrundankauf im Sinne der Einkommensteuernovelle 1957 verwendet wird.

Jedenfalls sind Sie auch dann noch nicht schlechter daran als bei einem anderen Sparen. Überlegen Sie also, wie groß der Vorteil eines Bausparvertrages ist. Sollten Sie finanziell einmal nicht Ihren Verpflichtungen nachkommen können, so ist es gegen entsprechende Abmachungen möglich, eine kleinere Summe zu zahlen oder auch den Bausparvertrag ruhen zu lassen. Die monatlichen Mindestsparbeiträge betragen 3‰ der Vertragssumme des Bausparvertrages. Mehrzahlungen sind natürlich jederzeit gestattet.

Der Abschluß von Bausparverträgen ist völlig kostenlos. (Keine Abschlußgebühren.)

Was haben Sie also zu tun?

1. Füllen Sie angeheftetes Formular aus und senden Sie es an die

**Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften
Landesstelle Tirol, Innsbruck, Innrain 37, Telefon 2700**

2. Nach Erhalt des Bausparvertrages und der Bestätigung für das Finanzamt, welche Unterlagen Sie von der Bausparkasse bekommen, lassen Sie sich von Ihrer Dienststelle die Lohnsteuerkarte ausfolgen.

3. Mit dieser und der vorgenannten Bestätigung gehen Sie zu Ihrem Finanzamt, füllen das Formular zur Geltendmachung erhöhter Werbungskosten und Sonderausgaben aus, und der Beamte trägt Ihnen sofort den Steuerfreibetrag auf der Lohnsteuerkarte ein.

4. Dann geben Sie die Lohnsteuerkarte Ihrer Dienststelle zurück und am nächsten Monatsersten können Sie sich bereits über ein höheres Einkommen durch die geringere Lohnsteuer freuen.

Für Bausparer, die nicht der Lohnsteuer, sondern der Einkommensteuer unterliegen, die also ihr jährliches Einkommen im Veranlagungsweg versteuern, gilt an Stelle der vorstehenden Punkte 2, 3 und 4, daß sie in der Veranlagung den im abgelaufenen Jahr geleisteten Gesamtbetrag an Bausparbeiträgen von der Einkommenssumme zur Verringerung der Steuergrundlage absetzen und der Veranlagung eine Bestätigung der Bausparkasse beischließen.

Kostenlose nähere Auskünfte und ausführliche Prospekte bei

**Allgemeine Bausparkasse österr. Volksbanken und Genossenschaften
Wien I, Tuchlauben 17, Telefon 639226**

Gegründet 1929

LANDESSTELLE TIROL · INNSBRUCK · INNRAIN 37 · TELEFON 2700

sowie bei allen Volksbanken, Raiffeisenkassen und den örtlichen Beratungsstellen.

Daß die **Steuerersparnis durch das Bausparen** sehr beachtlich sein kann, zeigen folgende **Beispiele für lohnsteuerpflichtige Bausparer:**

Familienstand	Steuerpflichtiges Monatseinkommen	Monatliche Lohnsteuer als Nicht- Bausparer	Monatlicher Bauspar- beitrag z. B.	Monatliche Lohnsteuer als Bausparer	Steuerersparnis		Anteil der Steuer- ersparnis am Bauspar- beitrag in %
					monatlich	jährlich	
Ledig	1.300.—	30.50	50.—	23.—	7.50	90.—	15
"	1.900.—	141.60	200.—	100.40	41.20	494.40	20
"	2.300.—	243.10	400.—	141.60	101.50	1.218.—	25
"	3.400.—	615.10	583.—	404.10	211.—	2.532.—	36
Verh., ohne Kind	1.700.—	67.—	50.—	60.50	6.50	78.—	13
" " "	2.300.—	162.10	200.—	126.50	35.60	427.20	18
" " "	3.000.—	312.70	500.—	201.20	111.50	1.338.—	22
" " "	3.800.—	514.50	666.—	344.20	170.30	2.043.60	25
Verh., 1 Kind	1.800.—	36.—	25.—	32.40	3.60	43.20	14
" 1 "	2.500.—	137.60	200.—	103.90	33.70	404.40	17
" 1 "	3.300.—	302.40	500.—	194.30	108.10	1.297.20	22
" 1 "	4.000.—	477.30	750.—	291.—	186.30	2.235.60	25
Verh., 2 Kinder	2.300.—	45.80	50.—	39.20	6.60	79.20	13
" 2 "	2.900.—	142.50	200.—	106.20	36.30	435.60	18
" 2 "	3.400.—	243.—	500.—	142.50	100.50	1.206.—	20
" 2 "	4.500.—	512.60	833.—	302.50	210.10	2.521.20	25

Beispiele für einkommensteuerpflichtige Bausparer:

Familienstand	Steuerpflichtiges Jahreseinkommen	Jährliche Ein- kommensteuer des Nicht- Bausparers	Jährlicher Bausparbeit- rag (auch in Monatsraten)	Jährliche Einkommen- steuer des Bausparers	Jährliche Steuerersparnis	Anteil der Steuer- ersparnis in %
Ledig	30.000.—	4.673.—	7.000.—	2.549.—	2.124.—	30
"	40.000.—	8.354.—	"	5.735.—	2.619.—	37
"	50.000.—	12.484.—	"	9.558.—	2.926.—	41
"	60.000.—	16.378.—	"	13.653.—	2.725.—	39
Verh., ohne Kind	40.000.—	5.570.—	8.000.—	3.587.—	1.983.—	25
" " "	50.000.—	8.354.—	"	6.089.—	2.265.—	28
" " "	60.000.—	11.422.—	"	8.968.—	2.454.—	30
" " "	70.000.—	14.490.—	"	12.036.—	2.454.—	30
Verh., 1 Kind	45.000.—	5.807.—	9.000.—	3.701.—	2.106.—	23
" 1 "	50.000.—	7.146.—	"	4.763.—	2.383.—	26
" 1 "	58.000.—	9.600.—	"	6.878.—	2.722.—	30
" 1 "	68.000.—	12.668.—	"	9.907.—	2.761.—	31
" 1 "	75.000.—	14.934.—	"	12.054.—	2.880.—	32
Verh., 2 Kinder	48.000.—	5.433.—	10.000.—	3.027.—	2.406.—	24
" 2 "	55.000.—	7.471.—	"	4.677.—	2.794.—	28
" 2 "	65.000.—	10.539.—	"	7.471.—	3.068.—	31
" 2 "	75.000.—	13.725.—	"	10.539.—	3.186.—	32
" 2 "	90.000.—	18.681.—	"	15.377.—	3.304.—	33